

Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Martina Braun (KV Schwarzwald-Baar)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 15 bis 17 einfügen:

dem Land – vom Dorfladen bis zum Gasthaus – haben wir verdoppelt. In Baden-Württemberg werden keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut und auch nicht zu Forschungszwecken freigesetzt: Unser Qualitätszeichen Baden-Württemberg zeichnet nur Lebensmittel aus, wenn sie frei

Begründung

Die Risiken von Freisetzungsvorhaben in der Genomeditierung sind schlichtweg nicht kalkulierbar. Inwiefern sich die Versuche auf entsprechende Ökosysteme auswirken, lässt sich nicht kontrollieren. Wir halten uns an das Vorsorgeprinzip und lehnen Freisetzungsvorhaben deshalb ab.

Unterstützer*innen

Martin Hahn (KV Bodenseekreis); Susanne Floss (KV Tübingen); Claudia Maresch (KV Böblingen); Renate Rastätter (KV Karlsruhe); Reinhold Pix (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Christoph Trütken (KV Schwarzwald-Baar); Ronald Linder (KV Emmendingen); Ines Ebert (KV Schwäbisch Gmünd); Christoph Höfflin (KV Emmendingen)